



Rainer Ortel, Fraktionsvorsitzender

23.06.2021

An die Beigeordnete
Frau Milena Schauer

An den Vorsitzenden im Bau- und Mobilitätsausschuss
Herrn Karl-Heinz Brauer

Klosterstraße 14

48431 Rheine

Sehr geehrte Frau Schauer, sehr geehrter Herr Brauer,

Die UWG Rheine beantragt die Ergänzung der in den Vorlagen 209/21 und 186/21 dargestellten Maßnahmen zur Nahmobilität um den Punkt **Maßnahmen für mobilitätseingeschränkte Menschen**.

Begründung:

Im Kommunalen Modularen Mobilitätskonzept ‚KOMM‘ wird in den o.g. Vorlagen unter Bezugnahme auf die Vorlage 505/20 ein Organigramm dargestellt, das Nahmobilität untergliedert in ein Radverkehrskonzept und einen Fußgängercheck.

Diese beiden Aspekte sollen ergänzt werden um den Punkt Maßnahmen für mobilitätseingeschränkte Menschen und **explizit im Organigramm ausgewiesen werden**, damit obligatorisch geprüft wird, dass deren Belange eine angemessene Berücksichtigung finden.

Freundliche Grüße

(Fraktionsvorsitzender)